Kreis Mettmann
Kreis Mettmann
Der Kreistag

Kreisausschuss

Es informiert Sie:	Andrea Pannen
Telefon:	02104/99-1223
Fax:	02104/99-4224
E-Mail:	andrea.pannen@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 18.06.2009

Niederschrift

zur Sitzung des	Kreisausschusses
Sitzungstermin	Montag, den 15.06.2009, 16:00 Uhr
Sitzungsort	Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.604 (kleiner Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz
Thomas Hendele

Mitglieder
Ernst Buddenberg
Udo Carraro
Berndt Hoffmann (mit Ausnahme zu TOP 25)
Dr. Bernhard Ibold
Ottokar Iven
Ulrich Kanschat
Manfred Krick
Wolfgang Leyendecker
Gerd Rammes
Dieter Roeloffs
Rainer Schlottmann
Heinz Schneckmann
Stephan Schnitzler
Hedy Scholz
Klaus-Dieter Völker
Dirk Wedel

Verwaltung
Harald Beier
Lothar Breitsprecher
Volker Freund
Nils Hanheide

Daniela Hitzemann
Thomas Jarzombek
Wolfgang Kohnert
Torben Küll
Dr. Rudolf Lange
Barbara Moonen
Andrea Pannen
Martin M. Richter
Antje Schwörer
Hans-Jürgen Serwe
Sigrid Wilbois

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1.	Formalien	
1.1.	Eröffnung der Sitzung	
1.2.	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung	
1.3.	Feststellung der Anwesenheit	
1.4.	Feststellung der Beschlussfähigkeit	
1.5.	Feststellung der Tagesordnung	
2.	Genehmigung der Niederschriften über die Sitzung vom 16.03.2009 und die gemeinsame Sitzung mit dem Schulausschuss, dem Ausschuss für Behinderten- und Gesundheitsfragen sowie dem Bau- und Planungsausschuss vom 04.05.2009	
3.	Informationen der Verwaltung	
4.	CO-Pipeline - Beschluss des Verwaltungsgerichts Düsseldorf vom 26.05.2009	III/001/2009
5.	Bebauungsplan Nr. 127 und 29. Flächennutzungsplanänderung "Sportanlage Auf dem Pfennig" der Stadt Mettmann; Beteiligung gemäß § 4 Absatz 1 Baugesetzbuch sowie § 29 Absatz 4 Landschaftsgesetz NW	63/012/2009
6.	Bebauungsplan Nr. W-14 und 146. Flächennutzungsplanänderung "Industriegebiet Liebigstraße/Haus Gravener Straße" der Stadt Langenfeld; Beteiligung gemäß § 4 Absatz 2 Baugesetzbuch sowie § 29 Absatz 4 Landschaftsgesetz NW	63/013/2009
7.	Umsetzungsbericht und Fortschreibung des Frauenförderplanes für die Kreisverwaltung Mettmann	01/036/2009
8.	Einrichtung eines zentralen Beteiligungsmanagements	20/016/2009

9.	Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Verwaltungsgericht Düsseldorf für die Amtsperiode vom 01.05.2010 bis zum 30.04.2014	32/002/2009
10.	Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Sozialgericht Düsseldorf für die Amtsperiode vom 01.01.2010 bis zum 31.12.2014	32/003/2009
11.	Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen in Essen für die Amtsperiode vom 01.01.2010 bis zum 31.12.2014	32/004/2009
12.	Betriebskostenabrechnung 2008 für das Notarztsystem des Kreises Mettmann	32/006/2009
13.	Erste Änderungsvereinbarung zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen dem Kreis Mettmann und der Landeshauptstadt Düsseldorf über die Zusammenarbeit des Lebensmittelüberwachungs- und chemischen Untersuchungsamtes des Kreises Mettmann und des Chemischen und Lebensmitteluntersuchungsamtes der Stadt Düsseldorf	39/004/2009
14.	Änderung von Bildungsgängen an den Berufskollegs des Kreises	40/013/2009
15.	Berufskolleg Niederberg in Velbert - Errichtung einer zweijährigen Berufsfachschule mit erweiterten beruflichen Kenntnissen und Fachhochschulreife in der Fachrichtung Technik und dem fachlichen Schwerpunkt Metalltechnik	40/024/2009
16.	Neuberufung eines Mitgliedes in die Gesundheits- und Pflegekonferenz des Kreises Mettmann (GPK)	53/007/2009
17.	Nachträge	

<u>Nicht öffentlicher Teil</u>

18.	Informationen der Verwaltung	
19.	Stellenplan 2009 - Höhergruppierung eines Tariflich Beschäftigten	10/002/2009
20.	Berufskolleg Neandertal, Neubau einer 3-fach Sporthalle Vergabe der Außenanlagenarbeiten	66/002/2009
21.	Förderschule Ratingen, Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung Vergabe von Bauunterhaltungs- und PCB-Zusatzsanierungsarbeiten	66/008/2009

22.	Berufskolleg Niederberg- Vergabe von Architektenleistungen für Investitionsmaßnahmen des Kreises nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz hier: Nachträgliche Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 50 Abs. 3 Satz 2 KrO NRW	66/010/2009/1
23.	Berufskolleg Niederberg - Vergabe von Fachingenieurleistungen für Investitionsmaßnahmen des Kreises nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz hier: Nachträgliche Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 50 Abs. 3 KrO NRW	66/011/2009/1
24.	Auftragsvergaben nach öffentlicher Ausschreibung zur Sanierung der LCKW-Grundwasserverunreinigung Hilden/Düsseldorf-Benrath	70/003/2009
25.	Förderschule Langenfeld, Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung Vergabe der Außenanlagenplanung	66/001/2009
26.	Nachträge	

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Landrat Hendele eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen worden sind. Anschließend stellt er die Anwesenheit (KA Greve-Tegeler und KA Wagner fehlen entschuldigt) und die Beschlussfähigkeit fest.

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Auf Nachfrage von KA Dr. Ibold erklärt Herr Freund, dass das eigentlich für die heutige Sitzung vorgesehene Tourismuskonzept im zuständigen Ausschuss für Kultur und Tourismus wegen Beratungsbedarfs zurückgestellt wurde. Eine erneute Beratung ist für die Sitzung des Fachausschusses am 27.08.2009 vorgesehen.

Die für die Sitzung festgesetzte Tagesordnung wird festgestellt.

Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschriften über die Sitzung vom 16.03.2009 und die gemeinsame Sitzung mit dem Schulausschuss, dem Ausschuss für Behinderten- und Gesundheitsfragen sowie dem Bau- und Planungsausschuss vom 04.05.2009

Die Niederschriften über die Sitzung des Kreisausschusses vom 16.03.2009 und die gemeinsame Sitzung des Kreisausschusses mit dem Ausschuss für Behinderten- und Gesundheitsfragen, dem Bau- und Planungsausschuss und dem Schulausschuss vom 04.05.2009 werden einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 3:	Informationen der Verwaltung

Herr Dr. Lange berichtet, dass ein Mann aus Wülfrath positiv auf die **Viruserkrankung Influenza A/N1H1** getestet wurde. Der Mann war von einem Aufenthalt aus den USA über Madrid zurückgekehrt. Er befindet sich in seiner Wohnung und wird ärztlich behandelt.
Anschließend informiert er die Anwesenden über die seitens des Gesundheitsamtes Düsseldorf getroffenen Vorkehrungen am Düsseldorfer Flughafen: Alle Reisenden aus den betroffenen Ländern erhalten eine „Aussteigerkarte“, in der sie u.a. nach Symptomen befragt werden. Sofern Beschwerden bestehen, werden die Reisenden direkt in die Uniklinik gebracht.
Kontaktpersonen aus dem Kreisgebiet werden durch das Kreisgesundheitsamt erfasst und über ein mögliches Infektionsrisiko, das Krankheitsbild und über eventuell erforderliche Maßnahmen informiert.
Das Kreisgesundheitsamt verfolgt die Situation weiterhin sehr aufmerksam.

Zu Punkt 4:	CO-Pipeline - Beschluss des Verwaltungsgerichts Düsseldorf vom 26.05.2009 - Vorlage Nr. III/001/2009

Herr Hanheide erläutert zunächst einige Details des Gerichtsbeschlusses. So stellen die Richter beispielsweise fest, dass die Bezirksregierung bei den nachträglichen Genehmigungen keine ergebnisoffene Abwägung vornehmen konnte. Außerdem zog das Gericht die Unabhängigkeit der Gutachter in Zweifel.
Er berichtet anschließend, dass weder die Vorhabenträgerin BMS noch die Bezirksregierung als Planfeststellungsbehörde gegen die ablehnende Entscheidung des Verwaltungsgerichtes Beschwerde eingelegt haben, so dass der Beschluss zwischenzeitlich Rechtskraft erlangt hat.
Die Bezirksregierung Düsseldorf sieht zudem ein weiteres Eilverfahren als wenig geeignet an, die komplexen Sach- und Rechtsfragen und insbesondere die Fragen der Sicherheitstechnik der Fernleitung zu klären. Diese Klärung soll dem Hauptsacheverfahren vorbehalten sein.
Auf Nachfrage von KA Leyendecker bestätigt Herr Hanheide, dass – nachweislich eines Berichts der Landesregierung an den zuständigen Fachausschuss des Landtages – die Landesregierung weiterhin an der Pipeline festhält.

In der sich anschließenden Diskussion weisen der Landrat und die Mitglieder des Kreisausschusses den zwischenzeitlich erhobenen Vorwurf einer Industriefeindlichkeit des Kreises einmütig zurück. Zudem kritisieren sie, dass nunmehr die Kommunen und die Bürger Schuld an der Entlassung von 500 Mitarbeitern tragen sollen. Sie stellen fest, dass Bayer bereits im Jahr 2007 angekündigt hat, 500 Arbeitsplätze in Krefeld-Uerdingen zu streichen.
In der Sitzung des Kreistages am 29.06.2009 soll noch einmal grundsätzlich zur CO-Pipeline und den erhobenen Vorwürfen Stellung genommen werden.

Zu Punkt 5:	Bebauungsplan Nr. 127 und 29. Flächennutzungsplanänderung "Sportanlage Auf dem Pfennig" der Stadt Mettmann; Beteiligung gemäß § 4 Absatz 1 Baugesetzbuch sowie § 29 Absatz 4 Landschaftsgesetz NW - Vorlage Nr. 63/012/2009

KA Krick stellt fest, dass gerade für Sportanlagen hochwertige landwirtschaftliche Nutzflächen verbraucht werden und erinnert an das gemeinsame Ziel, den Freiflächenverbrauch zu verringern.

KA Völker, KA Wedel und KA Kanschat sprechen sich dafür aus, jeden Einzelfall zu betrachten. Im Falle der Sportanlage „Auf dem Pfennig“ sei – insbesondere aus demographischer Sicht – allerdings eine verträgliche Lösung gefunden worden.

Landrat Hendele verweist auf die Möglichkeit, mit Unterstützung der Landesregierung Industriebrachen umzuwidmen. Diese Umwidmung könnte in vielen Fällen dazu beitragen, Baumaßnahmen „auf der grünen Wiese“ zu verhindern.

KA Dr. Ibold erklärt, dass seine Fraktion aufgrund des enormen Freiflächenverbrauchs und nicht geklärter Finanzierungsfragen dem Beschlussvorschlag nicht zustimmen wird.

Nach abschließender Diskussion erfolgt die Abstimmung über folgenden

Beschluss:

Der 29. Flächennutzungsplanänderung wird im Bereich des Entwicklungszieles Nr. A 1.2-1 „Anreicherung“ sowie im Landschaftsschutzgebiet Nr. A 2.3-8 gemäß der Darstellung in der Anlage Nr. 3 dieser Vorlage mit der Folge nicht widersprochen, dass mit dem In-Kraft-Treten des Bebauungsplanes Nr. 127 „Sportanlage Auf dem Pfennig“ die widersprechenden Festsetzungen des Landschaftsplanes dort außer Kraft treten.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen
8 Ja-Stimmen CDU-Fraktion
5 Ja-Stimmen SPD-Fraktion
1 Nein-Stimme Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
1 Ja-Stimme FDP-Fraktion
1 Ja-Stimme Fraktion UWG-ME
1 Ja-Stimme Landrat Hendele

Zu Punkt 6:	**Bebauungsplan Nr. W-14 und 146. Flächennutzungsplanänderung "Industriegebiet Liebigstraße/Haus Gravener Straße" der Stadt Langenfeld; Beteiligung gemäß § 4 Absatz 2 Baugesetzbuch sowie § 29 Absatz 4 Landschaftsgesetz NW - Vorlage Nr. 63/013/2009**

KA Dr. Ibold weist darauf hin, dass im Flächennutzungsplan der Stadt Langenfeld eine Flächengröße von 4,1 ha angegeben sind, real aber nur 3,5 ha genutzt werden. Er bittet um Information, was mit der Differenz von 0,6 ha geschieht. Zudem stellt er fest, dass der Orkan Kyrill zahlreiche Waldflächen in Mitleidenschaft gezogen hat. Er bittet um Mitteilung, weshalb die vernichtete Waldfläche in der Ausgleichsflächenberechnung nicht berücksichtigt wird.

Die Antwort bzw. Stellungnahme der Verwaltung ist der Niederschrift als **Anlage 1** beigefügt.

Beschluss:

Der 146. Flächennutzungsplanänderung wird im Bereich des Entwicklungszieles Nr. D 1.5-4 „Ausstattung“ gemäß der Darstellung in der Anlage Nr. 2 dieser Vorlage mit der Folge nicht widersprochen, dass mit dem In-Kraft-Treten des Bebauungsplanes Nr. W-14 „Industriegebiet Liebigstraße/Haus Gravener Straße“ der Stadt Langenfeld die widersprechenden Festsetzungen des Landschaftsplanes dort außer Kraft treten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
bei einer Enthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Zu Punkt 7:	**Umsetzungsbericht und Fortschreibung des Frauenförderplanes für die Kreisverwaltung Mettmann - Vorlage Nr. 01/036/2009**

Landrat Hendele weist darauf hin, dass sich in der Vorlage mehrere Zahlendreher eingeschlichen haben:

- Seite 1 der Vorlage, Punkt 2. Verfahren, 1. Satz im 1. Absatz:
  „Die heutigen Entwürfe des Frauenförderplans für die Jahre 200**9** (nicht: 2008) bis 2012 sowie des Umsetzungsberichtes für die Jahre 2004 bis 200**8** (nicht: 2009) wurden vom Arbeitskreis „Frauenförderplan erstellt, ...".

- Seite 2 der Vorlage, Punkt 3. Inhalt des Umsetzungsberichts, Ende des 1. Absatzes:
  In 2003 waren 16,9 % der echten Führungspositionen mit Frauen besetzt, zum Stichtag 31.01.2009 waren es 22,5 %, das macht ein plus von **5,6 %** (nicht: 4,6%). Nachdenklich stimmt hierbei die Tatsache, dass **fast** (nicht: mehr als) 2/3 aller Beschäftigten weiblich sind.

Der Kreisausschuss nimmt anschließend den Umsetzungsbericht (Anlage 2) zur Kenntnis und fasst folgenden

Beschluss:

Der Frauenförderplan (Anlage 3) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 8:	**Einrichtung eines zentralen Beteiligungsmanagements - Vorlage Nr. 20/016/2009**

Landrat Hendele schlägt zum weiteren Vorgehen vor, mit dem neu konstituierten Kreistag in Detailüberlegungen zum Beteiligungsmanagement einzutreten.

KA Wedel wertet die Vorlage als sinnvolle Umsetzung des Antrages seiner Fraktion aus dem Jahr 2006. So wird erstmals ermöglicht, die Beteiligungen des Kreises in eine Gesamtstrategie einzubinden. Im Zusammenhang mit der Einrichtung der Stelle eines Controllers und der Beschränkung der Verschwiegenheitspflicht für Mitglieder in Aufsichtsräten der Kreisverkehrsgesellschaft Mettmann mbH, der WFB – Werkstätten des Kreises Mettmann mbH und der Beschäftigungsgesellschaft für den Kreis Mettmann bestehen nunmehr ganzheitliche Steuerungsmöglichkeiten.

Anschließend nimmt der Kreisausschuss die Ausführungen zur Einrichtung eines zentralen Beteiligungsmanagements zur Kenntnis.

Zu Punkt 9:	**Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Verwaltungsgericht Düsseldorf für die Amtsperiode vom 01.05.2010 bis zum 30.04.2014 - Vorlage Nr. 32/002/2009**

Auf Nachfrage von KA Leyendecker erklärt Herr Hanheide, dass Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben, eine Ernennung zum ehrenamtlichen Richter zwar ablehnen dürfen, grundsätzlich diese Funktion jedoch ausüben dürfen. Es besteht keine Altersbeschränkung.

KA Dr. Ibold erklärt, dass seine Fraktion auf das ihr zustehende Vorschlagsrecht für die Städte Haan und Monheim am Rhein verzichtet.
Daraufhin benennen KA Wedel für Haan die lfd. Nr. 18 (Michael Emmerich) sowie KA Krick für Monheim am Rhein die lfd. Nr. 100 (Dieter Hüttenrauch).

Anschließend erfolgt die Abstimmung über folgenden Wahlvorschlag:

Wahl:

Die in der Anlage 4 genannten Personen werden in die Vorschlagsliste des Kreises Mettmann für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter für das Verwaltungsgericht Düsseldorf aufgenommen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig angenommen**
bei einer Enthaltung der CDU-Fraktion

Zu Punkt 10:	**Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Sozialgericht Düsseldorf für die Amtsperiode vom 01.01.2010 bis zum 31.12.2014 - Vorlage Nr. 32/003/2009**

Wahl:

Die in der Anlage 5 genannten Personen werden in die Vorschlagsliste des Kreises Mettmann für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter für das Sozialgericht Düsseldorf aufgenommen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig angenommen**
bei einer Enthaltung der CDU-Fraktion

Zu Punkt 11:	**Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen in Essen für die Amtsperiode vom 01.01.2010 bis zum 31.12.2014 - Vorlage Nr. 32/004/2009**

Wahl:

Die in der Anlage 6 genannten Personen werden in die Vorschlagsliste des Kreises Mettmann für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter für das Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen in Essen aufgenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 12:	**Betriebskostenabrechnung 2008 für das Notarztsystem des Kreises Mettmann - Vorlage Nr. 32/006/2009**

Beschluss:

Die Betriebskostenabrechnung 2008 für das Notarztsystem wird zur Kenntnis genommen. Der sich aus der Abrechnung ergebende Überschuss in Höhe von 229.623,02 € wird als positiver Saldovortrag nach 2009 übernommen und gemäß § 43 Abs. 6 GemHVO NRW dem Sonderposten „Gebührenausgleich Notarztsystem“ zugeführt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 13:	**Erste Änderungsvereinbarung zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen dem Kreis Mettmann und der Landeshauptstadt Düsseldorf über die Zusammenarbeit des Lebensmittelüberwachungs- und chemischen Untersuchungsamtes des Kreises Mettmann und des Chemischen und Lebensmitteluntersuchungsamtes der Stadt Düsseldorf - Vorlage Nr. 39/004/2009**

Beschluss:

Die Erste Änderungsvereinbarung zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen dem Kreis Mettmann und der Landeshauptstadt Düsseldorf über die Zusammenarbeit des Lebensmittelüberwachungs- und chemischen Untersuchungsamtes des Kreises Mettmann und des Chemischen und Lebensmitteluntersuchungsamtes der Stadt Düsseldorf (Anlage 7) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 14:	Änderung von Bildungsgängen an den Berufskollegs des Kreises - Vorlage Nr. 40/013/2009

Beschluss:

Der Kreistag des Kreises Mettmann beschließt aufgrund gestiegenen Bedarfs folgende Änderungen der Bildungsgänge der Berufskollegs des Kreises Mettmann zum 01.08.2009:

- Die Bildungsgänge „1jährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung für Schülerinnen/Schüler mit Fachoberschulreife“ an den Berufskollegs in Hilden und Ratingen, „Fachschule für Sozialpädagogik“ am Berufskolleg Mettmann und „Informationstechnische Assistentinnen/Assistenten/Allgemeine Hochschulreife“ am Berufskolleg Ratingen werden von ein- auf zweizügig erweitert.
- Die Bildungsgänge „Fachklasse Groß- und Außenhandelskauffrau/Außenhandelskaufmann“ und „Fachklasse KFZ-Mechatronikerin/Mechatroniker“, beide am Berufskolleg Hilden, sowie „Berufsfachschule für Sozial- und Gesundheitswesen/Fachhochschulreife“ am Berufskolleg Mettmann werden von zwei- auf dreizügig erweitert.
- Der Bildungsgang IT-Berufe mit den Fachklassen „Fachinformatikerin/Fachinformatiker“, „Informatikkauffrau/Informatikkaufmann“, „IT-Systemelektronikerin/IT-Systemelektroniker“ und „IT-Systemkauffrau/IT-Systemkaufmann“ am Berufskolleg Hilden wird von drei- auf vierzügig erweitert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 15:	Berufskolleg Niederberg in Velbert - Errichtung einer zweijährigen Berufsfachschule mit erweiterten beruflichen Kenntnissen und Fachhochschulreife in der Fachrichtung Technik und dem fachlichen Schwerpunkt Metalltechnik - Vorlage Nr. 40/024/2009

Beschluss:

Der Kreis Mettmann errichtet zum 01.08.2009 den Bildungsgang „Zweijährige Berufsfachschule mit erweiterten beruflichen Kenntnissen und Fachhochschulreife in der Fachrichtung Technik und dem fachlichen Schwerpunkt Metalltechnik“ (APO BK C 5) in Vollzeit und mindestens zweizügig am Berufskolleg Niederberg in Velbert (LDS-Nr. 173 575), Langenberger Str. 120 in 42551 Velbert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 16:	Neuberufung eines Mitgliedes in die Gesundheits- und Pflegekonferenz des Kreises Mettmann (GPK) - Vorlage Nr. 53/007/2009

Wahl:

Herr Stefan Mies wird auf Vorschlag der AOK Rheinland/ Hamburg – Regionaldirektion Kreis Mettmann – als Mitglied für den Bereich der Krankenkassen und Nachfolger des ausgeschiedenen Mitgliedes Herrn Reiner Rosenthal, in die Gesundheits- und Pflegekonferenz des Kreises Mettmann gewählt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 17: Nachträge

– entfällt –

Vor Behandlung des Tagesordnungspunktes 18. stellt Landrat Hendele die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

Nicht öffentlicher Teil

[...]

Ende der Sitzung: 17:01 Uhr

gez.
Thomas Hendele

gez.
Andrea Pannen